

Niederschrift

der X/4. Sitzung

Bezirksausschuss Schmallenberg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 8. Juni 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Hans-Georg Bette

Ausschussmitglieder

Ralf Blümer
Horst Broeske
Alfons Brüggemann
Angela Degner
Ulrich Esser
Michael Franke
Johannes Hardebusch
Christian Hömberg bis 20.00 Uhr nach TOP 5 öT
Harald Pickert
Theo Richter als Vertreter für Günter Schütte
René Rinke
Heinz-Josef Rötz
Andreas Vogd als Vertreter für Luca Putzu
Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtangestellter Heiner Beste zu TOP 5 öT
Stadtamtsrat Markus Risse bis 19.30 Uhr nach TOP 4 öT
Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführer

Stadtangestellte Catharina Albers

Der Ausschuss stellt folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|------|--|-------|
| 1. | Gestaltung Schützenplatz Schmallenberg
- Ortsbesichtigung | |
| 2. | Einwohnerfragestunde | |
| 3. | Beratung der Ortsbesichtigung zur Gestaltung des Schützenplatzes | |
| 4. | Neubestellung eines Ortsheimatpflegers für den Ortsteil Schmallenberg | X/215 |
| 5. | Städtebaulicher Rahmenplan
- Aktueller Sachstand | |
| 6. | Neubau eines Parkplatzes an der Straße "Rupers Kamp" im Gewerbegebiet "Auf der Lake" in Schmallenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm | X/216 |
| 7. | Verbindungsweg Grafschafter Straße - Wiesenweg
- Sachstandsbericht | X/217 |
| 8. | Anträge nach § 24 GO NRW | |
| 8.1. | Antrag auf Ausnahme und Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 163 „Altes Feld II“ gemäß § 31 BauGB | X/222 |
| 8.2. | Errichtung einer neuen Huckelberg-Fußgängerbrücke | X/223 |
| 9. | Bericht der Verwaltung | |
| 10. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | |
|----|---------------|
| 1. | Verschiedenes |
|----|---------------|

A. ÖFFENTLICHER TEIL

**TOP 1 Gestaltung Schützenplatz Schmallenberg
 - Ortsbesichtigung**

Herr Bette begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Christian Koch vom Verkehrsverein sowie Anlieger auf dem Schützenplatz Schmallenberg. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder besichtigen die ausgelegte Musterfläche. Hier entsteht eine rege Diskussion zu der vorgeschlagenen Gestaltung des Schützenplatzes. Die Ausschussmitglieder äußern Kritik an dem Material sowie auch an der vorgesehenen Wegeführung, die gemäß Vorschlag der Verwaltung parallel zur Häuserfront von der West-

zur Oststraße führen soll. Die Trassenführung sollte nach Möglichkeit nicht gerade über den Platz führen sondern im Bereich der Außengastronomie der Kurve folgen, so dass hier besser bedient werden könne. Dies sei auch im Sinne der Anlieger teilt Herr Faria Pereira, Besitzer San Remo, mit.

Herr Vogd gibt zu Bedenken, dass das verwendete Material unempfindlich bzw. leicht zu reinigen sein sollte. Man müsse hier auch an den Bauhof denken, der nach Festen etc. die Steine reinigen muss. Er richtet hier ausdrücklich seinen Dank an den Bauhof für die geleistete, gute Arbeit.

Herr Koch vom Verkehrsverein Schmallenberg bitte um Beachtung, dass Schmallenberg mit seiner historischen Altstadt eine beliebte Urlaubsregion sei. Der Schützenplatz müsse das widerspiegeln. Er zeigt das Muster eines alternativen Natursteins.

Herr Schöllmann und Herr Dicke beantworten alle aufkommenden Fragen zu Finanzen und baulichen Umsetzbarkeit.

Die Sitzung wird um 18.40 Uhr vom Schützenplatz in die Stadthalle verlegt.

Herr Bette begrüßt noch einmal die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Herr Bette weist auf die geltenden Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus hin.

Als dann verliest der Ausschussvorsitzende Bette die Verpflichtungsformel für das Ausschussmitglied Andreas Vogd. Dieser bekundet durch Erheben von seinem Platz sein Einverständnis.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

TOP 3 Beratung der Ortsbesichtigung zur Gestaltung des Schützenplatzes

Herr Bette fasst den aktuellen Sachstand der Ortsbesichtigung des Schützenplatzes zusammen.

Der Auftrag der Verwaltung war eine Lösung für eine barrierefreie Wegeführung am Schützenplatz zu finden. Diese wurde vorgestellt. Der Ausschuss befindet diese als funktional, allerdings genüge diese nicht den Vorstellungen und Ansichten des Ausschusses. Man bevorzugt hier eine ganzheitliche Lösung für den Schützenplatz.

In der anschließenden Diskussion wurde noch einmal die Dringlichkeit einer barrierearmen Wegeführung mit den Vorstellungen zum Ausbau des Schützenplatzes diskutiert.

Herr Blümer richtet für Herrn Koch, Verkehrsverein Schmallenberg, aus, dass die Kosten für den von ihm vorgeschlagenen Stein bei 200 €/m² (verfugt und verlegt) liegen.

Anschließend stellen Herr Schöllmann und Herr Dicke die verschiedenen Modelle für die Anschaffung der Bänke und Mülleimer am Schützenplatz vor. Man einigt sich hier jeweils auf ein Modell und bittet um zügige Ausführung.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg fasst einstimmig folgenden Beschluss:
 Der vorgestellte Vorschlag der Verwaltung für eine barrierearme Verbindung zwischen West- und Oststraße wird zunächst nicht weiter verfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informationsveranstaltung mit Beteiligung von Anwohnern, Werbegemeinschaft, Aktionskreis Schmallenger Woche, Verkehrsverein, Marktbeschickern sowie interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern zu organisieren, um Vorschläge für eine „große“ Lösung zur Umgestaltung des Schützenplatzes zu sammeln. Anschließend wird ein Arbeitskreis gebildet, der für die Sitzung des Bezirksausschusses im September einen Vorschlag/Entwurf erarbeitet.

TOP 4 Neubestellung eines Ortsheimatpflegers für den Ortsteil Schmallenberg

X/215

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Risse erläutert das übliche Verfahren zur Bestellung eines Ortsheimatpflegers. Da erstmals zwei Kandidaten ihr Interesse an dem Amt bekundet haben, findet eine Wahl zwischen diesen beiden statt, um dem Rat lediglich einen Kandidaten vorzuschlagen. Ergänzend verweist Herr Bette auf eine am Nachmittag eingegangene E-Mail von Herrn Hans-Georg Schenk, in dem er das Verfahren in Frage stellt. Nach Prüfung durch die Verwaltung wird an dem üblichen Verfahren der Stadt Schmallenberg festgehalten. Sodann stellt sich Herr Alfons Brüggemann kurz vor und nennt die Gründe seiner Bewerbung. Herr Schenk ist nicht anwesend.

Bei der anschließenden offenen Abstimmung entfallen bei einer Enthaltung 4 Stimmen auf Herrn Hans- Georg Schenk und 10 Stimmen auf Herrn Alfons Brüggemann.

Somit schlägt der Bezirksausschuss Schmallenberg der Stadtvertretung vor, dem Kreisheimatpfleger Herrn Alfons Brüggemann als Ortsheimatpfleger für den Ortsteil Schmallenberg vorzuschlagen.

**TOP 5 Städtebaulicher Rahmenplan
- Aktueller Sachstand**

Herr Bette begrüßt Herrn Beste von der Verwaltung. Dieser erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den städtebaulichen Rahmenplan samt aktuellem Sachstand. Der Rahmenplan wurde am 30.11.2017 vom Rat beschlossen und ist in seiner aktuellen Version auf der angegebenen Homepage hinterlegt.

Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 6 Neubau eines Parkplatzes an der Straße "Rupers Kamp" im Gewerbegebiet "Auf der Lake" in Schmallenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

X/216

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.
Herr Schöllmann erläutert die Vorlage und erklärt, dass der obere Bereich des Fußweges noch durch Serpentinaen entschärft werden soll. Dies sei vor allem für Radfahrer wichtig.
Die aufkommenden Fragen werden von Herrn Dicke und Herrn Schöllmann beantwortet.

Der Bezirksausschuss Schmalleberg beschließt mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung das in der Vorlage X/216 beschriebene Bauprogramm und schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung genehmigt zur Durchführung der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 250.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 226.000 €.

**TOP 7 Verbindungsweg Grafschafter Straße - Wiesenweg
 - Sachstandsbericht**

X/217

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Möglichkeiten der Förderungen falls der Weg als Radweg ausgewiesen wird.

Der Bezirksausschuss Schmalleberg nimmt die Ausführungen der Vorlage bei einer Enthaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung der Maßnahme. Die Stadtverwaltung wird gebeten, den 1. Abschnitt von der Grafschafter Straße (Verbreiterung und wassergebundene Decke) vorzuziehen und zu prüfen, ob der Weg für den weiteren Ausbau als Radweg ausgewiesen werden kann, um entsprechende Fördermittel zu beantragen.

TOP 8 Anträge nach § 24 GO NRW

**TOP 8.1 Antrag auf Ausnahme und Befreiung von Festsetzungen des
 Bebauungsplans Nr. 163 „Altes Feld II“ gemäß § 31 BauGB**

X/222

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Sach- und Rechtslage wird diskutiert. Herr Schenk sollte das Gespräch mit der Verwaltung suchen, um zu klären, welche Abweichungen möglich sind. Er sollte hier konkrete Vorschläge in Form eines Bauantrages vorlegen.

Dem Antrag von Herrn Schenk kann nicht stattgegeben werden. Der Bezirksausschuss Schmalleberg lehnt den Antrag einstimmig ab. Es soll eine weitere Abstimmung mit der Verwaltung erfolgen.

TOP 8.2 Errichtung einer neuen Huckelberg-Fußgängerbrücke

X/223

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Dicke erläutert die Vorlage und teilt mit, dass noch weitere Beratungen hierzu nötig sind. Herr Bette schlägt vor, die weiteren Planungen des SGV zunächst abzuwarten.

Der Bezirksausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 9 Bericht der Verwaltung

TOP 9.1 Spielplatz Obringhauser Straße/Wormbacher Straße im Kernort Schmallenberg

Herr Bette erläutert den von der Verwaltung noch nachgereichten Vermerk.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg beschließt einstimmig, den Spielplatz „Obringhauser Straße/Wormbacher Straße“ entsprechend dem vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen „Rahmenplan Spielplätze“ attraktiver zu gestalten und die Spielplatzfläche um die vorhandenen Grünflächen (neben dem Valentinhäuschen) zu erweitern. Zur Sicherheit der spielenden Kinder soll der Spielplatz mit einer Kombination aus Hecke und Stabgitterzaun eingefriedet werden.

TOP 9.2 Fraktionsantrag "Querungshilfe an der Bahnhofstraße" der UWG-Fraktion

Herr Dicke erläutert, dass sowohl bei der Kreispolizeibehörde, als auch bei Straßen NRW Stellungnahmen zum oben genannten Fraktionsantrag angefordert wurden. Sobald diese der Stadt Schmallenberg vorliegen, wird der Fraktionsantrag auf die Tagesordnung des Bezirksausschusses gesetzt.

TOP 9.3 Pflegezustand Paul-Falke-Platz/Vorplatz Stadthalle

Herr Dicke erklärt, dass die Grünflächen- und Großflächenpflege durch den Bauhof erfolgt. Eingangs- und Randbereiche der Stadthalle werden durch den Hausmeister sauber gehalten – ggfs. sind Einschränkungen durch die Baumaßnahme gegeben.

TOP 9.4 Sanierung Stadthalle

Herr Dicke berichtet über die bisher vergebenen Aufträge sowie den aktuellen Stand der erfolgten Umsetzungen an der Stadthalle Schmallenberg.

Des Weiteren berichtet Herr Dicke, dass das Bauvorhaben nicht planmäßig laufe, da coronabedingt Fachplaner und Handwerksbetriebe zum Teil aus- und überlastet sind. Durch die starke Frequentierung der bereits sanierten Räume in der Stadthalle, durch verschiedene Veranstaltungen und Schulklausuren, konnten über einen längeren Zeitraum keine lärmintensiven Arbeiten stattfinden. Zudem mussten die Decken im 2. Bauabschnitt durch

statische Ertüchtigungen auf die geänderte Nutzung vorbereitet werden. Voraussichtlicher Abschluss wird Dezember 2021 sein.

TOP 9.5 Prüfung Radweg

Herr Dicke berichtet auf Nachfrage, dass der Vorschlag von Herrn Broeske den Radweg zwischen dem Kreisverkehr „Netto“ und dem Kreisverkehr „Obringhauser Straße“ zu verlegen noch auf Umsetzbarkeit geprüft wird.

Es wird eine entsprechende Skizze an Straßen NRW zur Prüfung bzw. Stellungnahme übersandt.

TOP 10 Verschiedenes

TOP 10.1 Arbeitskreis "Sachbeschädigung öffentlicher Raum"

Der Jugendhilfeausschuss plant einen Arbeitskreis „Sachbeschädigung im öffentlichen Raum“ und bittet um Beteiligung durch den Bezirksausschuss.

Hierzu melden sich Herr Johannes Hardebusch, Herr René Rinke und Herr Harald Pickert.

TOP 10.2 Arbeitsgemeinschaft "Friedhof"

Die Verwaltung bittet darum, dass die Arbeitsgemeinschaft „Friedhof“ kurzfristig zu einem Gespräch zusammen kommt.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung hierzu kurzfristig einzuladen. Die Behinderteninteressenvertretung sollte hierzu mit eingeladen werden.

TOP 10.3 Fahrt nach Wimereux

Herr Bette teilt mit, dass die Fahrt nach Wimereux auf Oktober verschoben wird.

Die Fahrt wird mit kleinem Programm angeboten. Bei Interesse an der Fahrt kann sich gerne bei Herrn Bette gemeldet werden.

TOP 10.4 Bauprojekt SBG "Hohe Fohr Weitblick"

Herr Bette teilt mit, dass hier kurzfristig ein Termin des Arbeitskreises ansteht, an dem er aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann. Herr Weber erklärt, vorbehaltlich der eigenen terminlichen Verfügbarkeit, seine Bereitschaft zur vertretungsweisen Teilnahme.

TOP 10.5 Graffiti Stromkasten

Herr Blümer teilt mit, dass das Hakenkreuz-Graffiti am Stromkasten zwar entfernt worden sei, allerdings noch Reste zu sehen sein. Er fragt nach, wann dies ganz entfernt wird.

Herr Schöllmann teilt mit, dass die Telekom hierüber informiert ist. Die Stadt ist hier nicht zuständig.

TOP 10.6 Verbindungsweg Höhenweg/Neubaugebiet

Herr Blümer fragt nach dem Sachstand bezüglich seiner Anfrage zu dem Verbindungsweg „Neubau/Höhenweg“.

Herr Schöllmann wird diesbezüglich einen Ortstermin mit Herrn Blümer vereinbaren.

TOP 10.7 Ansicht auf Schmallenberg

Herr Richter richtet zunächst den Dank des Herrn Schütte an die Verwaltung für die Bushaltestellenhäuschen am Schulzentrum aus.

Herr Richter teilt mit, dass die Ansicht von Gleidorf nach Schmallenberg kommend sehr gestört wird durch die Stellflächen der Firma boretec. Er bittet die Verwaltung darum, hier Gespräche mit der Firma zu suchen, ob dort evtl. kleinere Büsche o. ä. gepflanzt werden könne, um die Ansicht auf Schmallenberg harmonischer zu gestalten.